

## Unterhalb rauschender Wipfel

This Will Destroy You  
lassen im Beatpol hoffen

Die letzten Jahre haben epischem Post-rock einen wahren Hype beschert, der letztlich nur bedingt als solcher bezeichnet werden sollte, da alles, was im Radio knackig wirkt, eigentlich kein Kind dieses Genres mehr sein kann, das vornehmlich auf Länge und melancholische Dramatik spielt. Dass die außergewöhnlich geschlagenen Bögen jedoch auch kürzer und kompakter funktionieren können, haben Bands wie Thee More Shallows, die sich auf einem seltsamen Grat bewegen, längst bewiesen. This Will Destroy You stammen aus San Marcos, Texas und fügen der Bandbreite zwischen Bands wie Mono und Explosions In The Sky nun eine weitere Facette hinzu.

Der junge Vierer klingt trotz einiger deutlich und schnell identifizierter Genre-Muster frisch und eigen. Dafür sorgt unter anderem ein zurückhaltendes, aber dennoch relativ pointiert eingesetztes Ambient-Element, dessen elektronische Grundlage obendrein dem wenig schläfrigen Drumming ein paar herzklopfende Beats abringt. Zu hoffen ist, dass sich This Will Destroy You ihre Varianten im Arrangement zwischen zwei Gitarren, einem Bass, Schlagzeug und zarter Elektronik offenhalten, das wäre ein Glücksfall für die Szene, in die sich mittlerweile oft genug imitiertes, glattgebügeltes Laut-Leise-Geschwurbel mischt – das Musterproblem.



### FriedrichstaTtpalast zeigt Tanzprojekt „For Cracking Egg“

**Sie zeigen ihr erstes abendfüllendes Tanzstück:** Teresa Hackel und Irene Schröder. Die beiden jungen Tänzerinnen, jeweils ausgebildet an der Palucca Schule Dresden sowie in Köln, haben sich bereits mit mehreren gemeinsamen Arbeiten vorgestellt, zuletzt im „7. Stock“ bei einer Aufführung mit Filmen von Barbara Lubich. An dem Tanzprojekt FOR CRACKING EGG, das von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert wird, sind ebenso Judith Hohensee (Video) sowie Tobias Herz Hallbauer und Nikolaus Woernle (Klang) beteiligt. Sonnabend, 20 Uhr, im FriedrichstaTtpalast, Friedrichstr. 52/Dresden

Foto: Gabriele Gorgas